



Ausschreibung der 2. SPORTUNION Wien Landesmeisterschaft im Trampolinspringen am 2. Juni 2007

Ort: Sportzentrum Hietzing
Altgasse 6
1130 Wien

Vorläufiger Zeitplan: Beginn Einspringen 11:30 Uhr
(genauer Zeitplan nach Meldeschluss)

Meldeschluss:

Nennung bis spätestens **18.5.2007**

an: Markus Höckner: markus@trampolinspringen.at

*Er ist das offizielle ÖFT-Meldeformular zu verwenden !! Download bei
www.trampolinspringen.at*

Startberechtigte:

Alle Klassen sind offen ausgeschrieben.

Startgeld:

€ 10.- pro genanntem/r Teilnehmer/in (Nennung ist bindend).

€ 7.- für ÖFT Personenmitglieder und Mitglieder aus SPORTUNION-Vereinen

Zahlbar am Wettkampftag.

Kampfrichter:

Pro teilnehmenden Verein eines auswärtigen Landesverbandes ist ein national geprüfter Kampfrichter zu stellen. Anderenfalls ist ein erhöhtes Nenngeld von € 15.- pro Teilnehmer zu entrichten. Der Kampfrichter ist bei der Meldung anzugeben.

Pflicht:

Auf folgender Seite sind die Mindestpflichtübungen für die jeweiligen Klassen angeführt. Es können auch schwierigere Pflichtübungen gesprungen werden, die den Anforderungen von ÖFT-Meisterschaften entsprechen (ÖFT und FIG Pflichten). Es müssen alle Pflichtteile in der Wettkampfkarte definiert und gekennzeichnet werden.

Es gilt die ÖFT Regelung bezüglich der Pflichtschwierigkeiten.

Kür:

Die Kürübung besteht aus 10 unterschiedlichen Sprüngen, die frei wähl- und kombinierbar sind.

Austragungsmodus:

Erfolgt nach den int. FIG-Wettkampfregelein und ÖFT-Wertungsvorschriften. Weibliche und männliche Teilnehmer werden getrennt gewertet.

Finale:

75 % der besten Wettkämpfer/innen aus dem Vorkampf, jedoch mindestens 4 bzw. maximal 8 qualifizieren sich für das Finale. Die Startreihenfolge für das Finale wird



Ausschreibung der 2. SPORTUNION Wien Landesmeisterschaft im Trampolinspringen am 2. Juni 2007

durch das Vorkampfergebnis bestimmt, der/die Wettkämpfer/in mit der niedrigsten Punktezahl beginnt.

Wettkampfkleidung:

Neben der offiziellen Wettkampfkleidung (Turntrikot & Spannhose bzw. Turnanzug) sind auch enganliegende Hosen wie Radlerhosen oder Leggings und anliegende T-Shirts erlaubt. In dieser Kleidung muss eine regelgerechte Bewertung möglich sein. Als Fußbekleidung können weiße Socken oder Turnpatschen verwendet werden.

Mindestpflichtübungen und Klasseneinteilung:

- **Kinderklasse** Jahrgang 1997 bis 2001: Pflicht 1
- **SchülerInnenklasse** Jahrgang 1993 und jünger: Pflicht 1
- **Jugendklasse** Jahrgang 1990 und jünger: Pflicht 2
- **Allgemeine Klasse** Jahrgang 1989 und älter: Pflicht 2

Pflicht 1 (L1)

1. 10 verschiedene Sprünge
2. ½ Drehung zum Sitz
3. ½ Drehung zum Stand aus dem Sitz
4. 1/1 Fusssprungschraube
5. Sprung zum Bauch
6. Mindestschwierigkeit: 0,6

Pflichtsummand: 0,1

Pflicht 2 (L3)

1. 10 verschiedene Sprünge
2. max. 9 Sprünge mit < 1/1 Saltorotation
3. Salto rw. c oder Rückensprung
4. Salto vw. frei oder Bauchsprung
5. Mindestschwierigkeit: 1,3

Pflichtsummand: 0,3

Haftung:

Der Veranstalter lehnt die Haftung für Unfälle und Schäden jeder Art ab.

f.d.

Sportunion Wien Landesverband

Mag. Rudolf Otepka
Präsident

Markus Höckner
LRef. f. Trampolinspringen